

# Unterrichtsvorbereitung effektiver gestalten?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 1. März 2023 08:37

Danke für eure Erfahrungen, Anregungen, Ideen. Die LMAA-Haltung muss ich mir wieder ein bisschen mehr aneignen, aufgrund schwerer Erkrankung muss ich wieder refinden, einen gesunden Mittelweg finden.

## Zitat von German

Bringt ihr euch die fachfremden Inhalte im Selbststudium bei oder macht man da Zusatzprüfungen?

Selber beibringen. Es geht zwar an der Lernförderschule nicht in die Tiefe, trotzdem kann man natürlich viel falsch machen. Sehe ich in Mathe bei Leuten, die kein Mathe für Primarstufe hatten und nach Gefühl unterrichten, bis 1000 kann ja schließlich jeder rechnen \*harhar\*. Aber nützt ja nüscht.

Edit: Achso, unsere Schulen sind ja sehr klein, da schaut man bei der Stellenvergabe eher auf den studierten Förderschwerpunkt als auf das Unterrichtsfach. Es ist schlicht nicht an jeder Schule jedes U-Fach vertreten. Für bestimmte Fächer werden aber auch Leute abgeordnet. Die sind dann meist ziemlich schnell krank, weil in 10 fremden, verhaltensschwierigen Klassen Chemie auf Vorschulniveau unterrichten, ist nicht jedermanns Traum.

Für mich betrifft es bislang 9 Fächer in Klasse 1-9, die ich fachfremd erteilt habe. Kann interessant sein, kann einen aber auch irgendwann fertig machen, 'Französische Revolution' oder 'Verkehrswege in Deutschland' sind dann halt nicht mehr bei Frau Grundschultante auf Insta zu finden 🙄

[laleona](#) , wenn du solche Quiz' erstellst, kannst du die mehrmals nutzen? Oder geht das schnell? Ich hatte z.B. angefangen, einen historischen Stadtteilrundgang mit Actionbound zu erstellen. Nach 2 Stunden Arbeit hab ich mich aber dann gefragt, ob ich wirklich weitermachen will, ich weiß ja nie, ob ich das Thema in den nächsten 10 Jahren nochmal unterrichte und für 45 min. 4h Vorbereitung ist auch nicht wirklich effektiv.

Danke auch an [Wurzelvokal](#) , solche Methodentips helfen gerade gut!